



Quelle: Rhein-Zeitung Nr. 24, Lokalteil Neuwied – 29.01.13, Seite 15

## Land fördert die Wehren

Zuschüsse 392 600 Euro  
flossen in den Kreis

■ **Kreis Neuwied.** Das Land Rheinland-Pfalz hat im vergangenen Jahr wieder viel Geld in die Förderung der freiwilligen Feuerwehren gesteckt. So durften sich der Landkreis Neuwied, seine Kreisstadt und die Verbandsgemeinden als Träger der Wehren über insgesamt 392 655 Euro an Fördermitteln freuen. Das Geld trug zur Finanzierung der unterschiedlichsten Anschaffungen bei. Während der Kreis 7000 Euro für den Kauf eines Pulverlöschanhängers erhielt, gingen bei der Stadt Neuwied zwei Fördebeträge ein: 26 000 Euro für ein neues Mehrzwecktransportfahrzeug 2 mit Ladehilfe sowie 11 800 Euro für die Erneuerung der Atemschutzwerkstatt. Die Verbandsgemeinde (VG) Asbach erhielt 129 400 Euro für den Neubau des Feuerwehrhauses in Windhagen und 8200 Euro für die Erneuerung der Feuerwehrein-satzzentrale.

In die Bad Hönninger VG-Kasse flossen 9000 Euro für ein Rettungsboot 2, nach Linz 73 000 Euro für ein Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug 10/10 sowie 17 800 Euro für den Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrhauses in Leubsdorf. Weitere 32 000 Euro überwies Mainz an die VG Waldbreitbach für den Kauf eines Einsatzleitwagens 1. Zudem gewährte das Land den Aufgabenträgern im Kreis eine Pauschale von insgesamt 78 455 Euro für kleinere Anschaffungen.